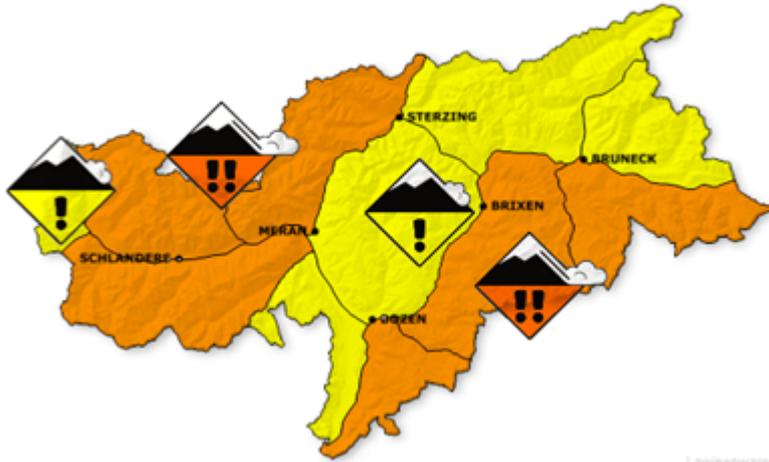




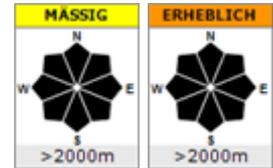
Prognose der Lawinengefahr für Sonntag 24. April 2016

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 23. April 2016

MARKANTER TEMPERATURRÜCKGANG



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Im Ortler-Cevedale Gebiet, entlang des westlichen und zentralen Alpenhauptkammes und in den Dolomiten herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. In den übrigen Gebieten MÄSSIGE STUFE 2. Die Hauptgefahrenstellen findet man in Form von Triebsschnee, die der starke Wind in allen Expositionen oberhalb von 2000 m gebildet hat. Mit zunehmender Höhe nimmt auch die Häufigkeit der Gefahrenstellen zu und Triebsschneeanisammlungen werden mächtiger. Schauer haben lokal stark unterschiedliche Schneemengen mit sich gebracht, deshalb empfiehlt es sich im Gelände aufmerksam unterwegs zu sein und speziell Steilhänge mit Vorsicht zu bewerten. Aus sonnenexponierten und tagsüber windgeschützten Einzugsgebieten sind auch spontane Lawinen aus Neuschnee möglich. Achtung im Gelände mit Absturzgefahr, hier können auch kleine Rutsche Personen mitreißen und zum Absturz bringen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70 %

Allgemeine Situation

Samstagnacht dreht der Wind auf Nord, dann werden sehr kalte Luftmassen heran transportiert. Die feuchte oder nasse Schneeoberfläche kann so wiedergefrieren und sich verfestigen. Hochalpin bildet der starke Nordwind neue Triebsschneeanisammlungen. Entlang des Alpenhauptkammes aufgrund des Staus auch Schnee fällt. Der Neuschnee kommt auf unterschiedlichem Altschnee zu liegen. Dieser hat einen komplexen Schichtaufbau und ist lokal noch in der Phase der Verfestigung. Weiter im Süden dämpft die Sonne den Effekt der kalten Luft auf die Schneedecke, speziell südseitig und wenn windgeschützt.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet